

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 55 (1975-1976)
Heft: 3

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitarbeiter dieses Heftes

Dr. phil. Bruno Bolliger, 5000 Aarau, Bühlrain 18
Dr. phil. Hermann Burger, 5024 Küttigen, Kirchberg 191
Dr. phil. Alfred Cattani, 8132 Egg, Brunnenwiesenstrasse 3
Dr. phil. Michael W. Fischer, c/o Dr. C. Ulrich, 8044 Zürich, Voltastrasse 43
Daniel Goldstein, B-1040 Bruxelles, 67, avenue Michel-Ange
Prof. Dr. phil. Manfred Gsteiger, 2034 Peseux, Château 21
Prof. Dr. phil. Johannes Höfle, Universität Regensburg, D-8400 Regensburg,
Universitätsstrasse 31
Paul Keller, F-92410 Ville d'Avray, 16, rue de Marnes
Dr. phil. Walter Kronbichler, 8003 Zürich, Zurlindenstrasse 295
PD Dr. oec. publ. Willy Linder, 8132 Egg, Brunnenwiese 58
Richard Reich, 8127 Aesch-Forch, Aeschstrasse 927
Dr. phil. Hermann Schlapp, D-53 Bonn, Am Zinnbruch 13
Dr. ing. Anton E. Schrafl, 8008 Zürich, Flühgasse 26

Bruno Bolliger, geboren 1936, studierte deutsche und französische Sprache und Literatur an den Universitäten Zürich und Paris und ist seit 1961 als Deutschlehrer an der Kantonsschule Aarau tätig. Seine Dissertation, «Mensch und Landschaft – eine Studie zu den Werken Gottfried Kellers», ist im Sauerländer-Verlag erschienen. Von seinen zahlreichen Aufsätzen zur zeitgenössischen Literatur verdienen vor allem diejenigen über Nelly Sachs und Ingeborg Bachmann Erwähnung. 1970 publizierte er ein Bändchen eigener Gedichte, «Im Gegenlicht», wiederum bei Sauerländer in Aarau.

*

Michael W. Fischer, 1945 in Prag geboren, promovierte 1969 zum Dr. iur. und 1972 zum Dr. phil. (Politologie, Soziologie und Philosophie). Er ist Lehrbeauftragter am Interfakultären Institut für Politikwissenschaft der Universität Salzburg und Assistent am Philosophischen Seminar der Universität Zürich. Die Mehrzahl seiner bis-

herigen Publikationen befassen sich mit Hegels Philosophie und deren Rezeption.

*

Manfred Gsteiger, geboren 1930 in Twann, Romanistikstudium in Bern und Paris, 1961–1966 Programmbearbeiter für Literatur am Schweizer Radio, 1966–1975 ständiger Mitarbeiter am Feuilleton der «NZZ» (Spezialgebiet Literatur der französischen Schweiz), 1966 Privatdozent, 1967 Chargé de cours für Vergleichende Literaturwissenschaft an der Universität Neuchâtel, 1971/72 Gastprofessor an der University of Illinois, 1972 Extraordinarius an der Universität Lausanne. Zahlreiche Publikationen, u. a. «Französische Gedichte aus neun Jahrhunderten» (1959), «Zwischenfrage» (Gedichte, 1962), «Literatur des Übergangs» (1963), «Westwind» (1968), «Französische Symbolisten in der deutschen Literatur der Jahrhundertwende» (1972), «Die zeitgenössischen Literaturen der Schweiz» (Herausgeber und Mitverfasser, 1974).

Das nächste Heft erscheint als **Schwerpunktnummer** zum Thema

Wird die Schweiz unregierbar?

Es schreiben:

J.-F. Aubert
Roberto Bernhard
Erich Gruner
Walter Wittmann

ausserdem:

Roland Müller

Systemwissenschaft – Herkunft und Grundprobleme

Neuerscheinung

Mario Ludwig

Kräfte und Kreise

Essays zur Kulturgeschichte

Machiavelli – Montesquieu – Lord Chesterfield – James Boswell – Oliver Wendell Holmes – Harold J. Laski – Eduard Benesch – Jan Masaryk – Ilja Ehrenburg – André Siegfried – Dag Hammarskiöld – Carl J. Burckhardt – David E. Lilienthal

«Die literarische Form des Essay ist meisterhaft durchgeführt; was für den hier dargestellten Menschen gilt, ... passt ebenso auf Form und Sprache der neun gesammelten Aufsätze: Mass, Angemessenheit zeichnet sie aus.»
(Der Bund)

174 Seiten im Format 110 x 182 mm, mit Glanzumschlag Fr. 22.—
Verlag Th. Gut & Co., Stäfa – 1974



**Goessler Couverts
Goessler Service**

H. Goessler AG
8045 Zürich
Couvertfabrik
Telefon 01-35 66 60